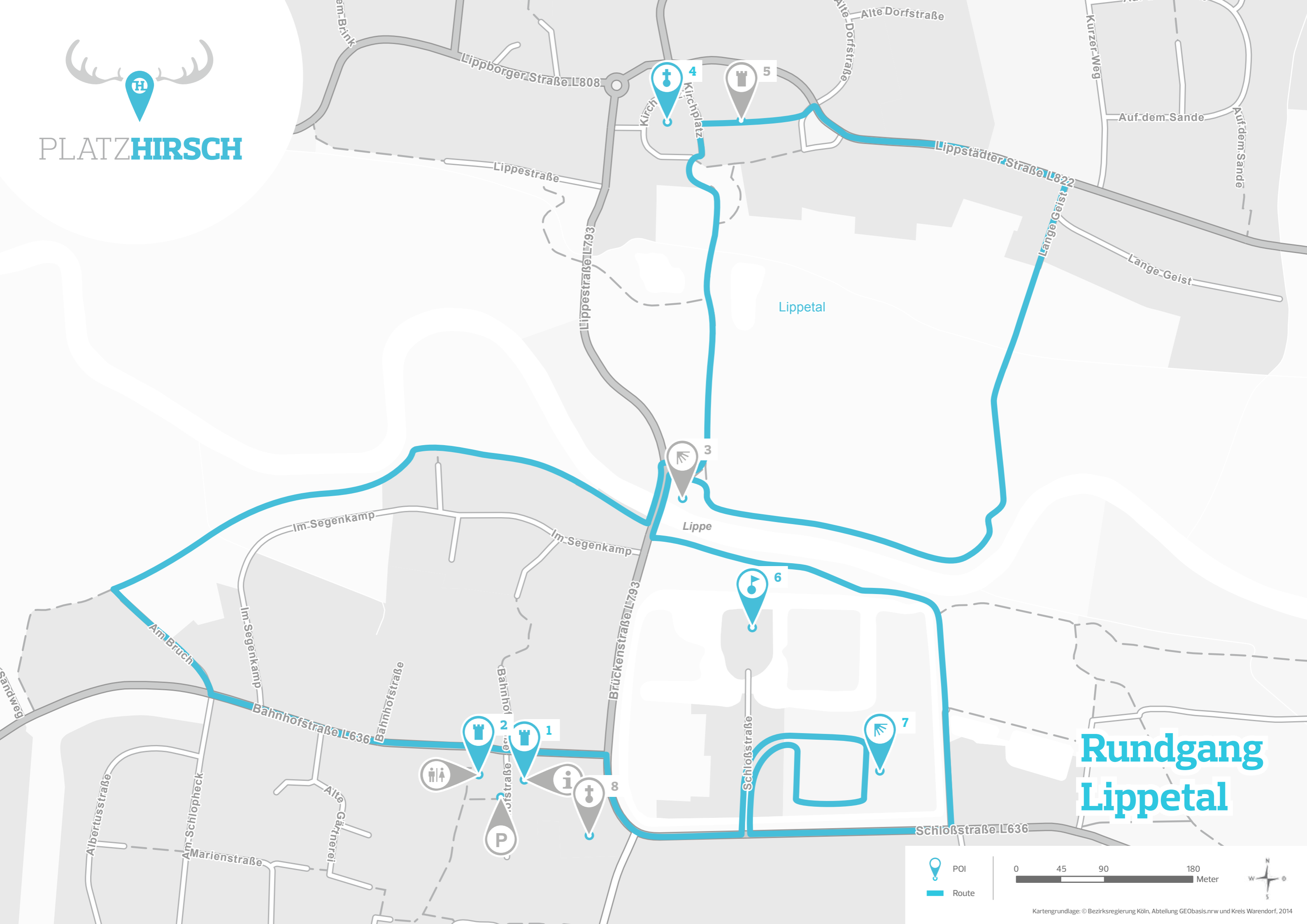




PLATZHIRSCH



Rundgang Lippetal

Legend: POI, Route

Scale: 0 45 90 180 Meter

Compass rose showing North (N), South (S), East (E), and West (W).

Kartengrundlage: © Bezirksregierung Köln, Abteilung GEObasis.nrw und Kreis Warendorf, 2014



Rundgang Lippetal

PLATZHIRSCH



Weitere Infos:

www.platzhirsch-app.de



Ansprechpartner vor Ort:

GEMEINDE LIPPETAL
Heike Ullmann
Tel.: 02923 - 980228
post@lippetal.de
www.lippetal.de

Impressum / Herausgeber:
Gemeinde Lippetal und Arbeitsgemeinschaft Platzhirsch
Stand 2015



Route

1. Rathaus
2. Haus Biele
3. Infopunkt „Naturerlebnis Auenland“
4. St. Ida Wallfahrtsbasilika
5. Haus Idenrast (Toilette)
6. Schloss Hovestadt
7. Barockgarten Hovestadt
8. St. Albertus Magnus Kirche

Rundgang in Lippetal - Biele, Basilika, Barockgarten

Im Norden des Kreises Soest befindet sich die 1969 aus elf ehemals selbstständigen Dörfern gebildete Gemeinde. Mitten durch Lippetal fließt von Ost nach West die namensgebende Lippe. Die sanfte Auenlandschaft zwischen Münster- und Sauerland macht Lippetal zur üppigen Oase für Naturliebhaber: ein Eldorado für Radfahrer, Kanufahrer, Skater, Wanderer und entspannte Sommerfrischler. Im flachen Radlerparadies kreuzen sich einige (über-) regionale Radwege: Römer-Lippe-Route, 100 Schlösser Route, LandesGartenSchau-Route und Radweg Auenland.

Wegstrecke:
4,6 km



Bauwerk Sonstiges Rathaus

Bahnhofstr. 7
59510 Lippetal
Tel.: 02923 - 980-0
www.lippetal.de

Öffnungszeiten: Mo. - Mi.: 8:00 - 12:30 Uhr & 14:00 - 16:00 Uhr
Do.: 14:00 - 16:00 Uhr, Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr

Das Rathaus der Gemeinde Lippetal wurde 1926 erbaut und 1987 in die Denkmalliste eingetragen.



Zunächst war hier die Amtsverwaltung Oestinghausen und bis 1972 auch die Sparkasse untergebracht. Seit Gründung der Gemeinde Lippetal am 01.07.1969 ist hier das Rathaus der Gemeinde Lippetal.



Bauwerk Sonstiges Haus Biele

Bahnhofstr. 15
59510 Lippetal

Öffnungszeiten: Mo.: 8:00 - 12:30 Uhr & 14:00 - 17:00 Uhr
Di. - Do.: 8:00 - 12:30 Uhr & 14:00 - 16:00 Uhr
Fr. 7:00 - 12:30 Uhr

Der Holländer Friedrich-Carl Biele baute das Haus 1770. Zunächst war es ein rein landwirtschaftlicher Betrieb, später eine Kornbrennerei und ein Schankbetrieb. Bis Mitte der 90er Jahre befand sich das Gebäude in Privateigentum und wurde als Gaststätte betrieben.



Nachdem die Gemeinde Lippetal das Haus 1995 kaufte, wurde es 1999 unter Denkmalschutz gestellt, renoviert und seit 2003 als sozialkulturelles Zentrum genutzt. Hier befinden sich nunmehr das Bürgerbüro der Gemeinde Lippetal sowie Räumlichkeiten für die örtlichen Vereine.



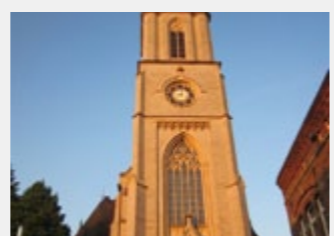
Kirche

St. Ida Wallfahrtsbasilika

Kirchplatz 10
59510 Lippetal
Tel.: 02923 - 508
www.sankt-ida.de

Öffnungszeiten: 8:00 bis 20:00 Uhr

Der „weiße Dom an der Lippe“ beherbergt die Grabstätte der hl. Ida, die sich im Jahre 786 in Herzfeld niederließ und hier die erste Steinkirche östlich des Rheins errichtete.



Die jetzige Kirche ist ein imposanter neugotischer Nachfolgebau aus dem Jahre 1901. In der Krypta findet man Grundmauern der Urkirche, die bei Ausgrabungen 1975 freigelegt wurden. Dort kann auch der goldene Reliquienschrein, in dem sich die Reliquien der 980 heiliggesprochenen Ida befinden, besichtigt werden. Mehr als 40.000 Menschen wallfahren heute jährlich nach Herzfeld und suchen Zuspruch bei der hl. Ida.

Schloss

Schloss Hovestadt

Schlossstr. 1
59510 Lippetal
Tel.: 02923 - 526
www.schloss-hovestadt.de

Öffnungszeiten: nur Außenbesichtigung

Diese imposante Anlage ist als herausragendes Denkmal anerkannt und wurde 1292 erstmals urkundlich erwähnt. Wegen seiner strategisch günstigen Lage am Lippeübergang wurde es im Mittelalter mehrmals zerstört, aber stets wieder aufgebaut. Die heutige Wasserburg mit Hauptschloss wurde 1563 - 1572 von Laurenz von Brachum erbaut. Die Vorburganlage wurde 1733 von Johann Conrad Schlaun errichtet. Auffallend ist die Vielfalt der Baumaterialien, die für Schloss Hovestadt verwandt wurden. Das Renaissance-Schloss verfügt über eine Schlosskapelle und einen Barockgarten aus dem 18. Jahrhundert.



Schlosspark

Barockgarten Hovestadt

Schlossstr. 1
59510 Lippetal
Tel.: 02923 - 526
www.schloss-hovestadt.de

Öffnungszeiten: frei zugänglich

Die Parkanlagen von Schloss Hovestadt sind ein wertvolles Zeugnis eines späten französischen Gartens aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Die Gärten sind in der Form, wie sie sich ab dem Sommer 1997 nach Abschluss der dreijährigen Rekonstruktionsarbeiten darstellten, vermutlich in der Zeit zwischen 1740-60 angelegt worden. Die Gärten setzen sich aus folgenden einzelnen Gartenpartien zusammen, deren zellenartige Abgeschlossenheit auffallend ist: Schlossinsel, Garteninsel, Halbmond mit Hecken-theater, Bosquet mit Baumsaal, Goldfischteich, Sternbusch und Nutzgarten. Nur durch Wegedurchlässe oder Durchblicke werden Zusammenhalte gebildet.

